

19.16

Bayreuth, 02.12.2016

3.12. – Tag der Menschen mit Behinderung

Berufliche Teilhabe gelingt – mit dem Integrationsamt

Jeder elfte Bewohner in Bayern ist schwerbehindert, insgesamt rund 1,18 Millionen Menschen. Darunter sind rund 515.000 Personen in der erwerbsfähigen Phase zwischen 15 und 65 Jahren. Damit Menschen mit Behinderung sich beruflich optimal einbringen können, müssen die Voraussetzungen am Arbeitsplatz stimmen. Das erfordert zuweilen Hilfe. Die gibt es beim Integrationsamt in der Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS).

„Wir unterstützen sowohl schwerbehinderte Menschen wie auch ihre Arbeitgeber finanziell“, sagt Dr. Stephan Ott, Leiter des Integrationsamtes, und ergänzt: „Beide Seiten werden von uns kompetent beraten und begleitet – damit am Arbeitsplatz alles optimal läuft und Barrieren abgebaut werden, die die Arbeitsleistung schwerbehinderter Menschen einschränken.“

Was leistet das Integrationsamt?

- Die technischen Berater des ZBFS unterstützen Betriebe bei der Anpassung eines behindertengerechten Arbeitsplatzes.
- Integrationsfachdienste informieren und helfen seit über 15 Jahren.
- Durch Schulungen, Vorträge und Publikationen bietet das Integrationsamt intelligente Lösungen für berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung an – auch mithilfe von Best-Practice-Modellen. Die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift „ZB Bayern“ stellt die Gewinner des Wettbewerbs „JobErfolg 2016“ vor. Schauen Sie rein, wie Inklusion gelingt!

www.zbfs.bayern.de/behinderung-beruf/informationmaterial/zb-bayern.

Allgemein gilt: Selbstbestimmt leben – berufstätig zu sein, Geld zu verdienen und Anerkennung für die Arbeit zu bekommen ist für behinderte Menschen genauso wichtig wie für nichtbehinderte.

Mehr zur Tätigkeit des Integrationsamtes finden Sie unter www.zbfs.bayern.de/integrationsamt.

Kontakt:

Michael Neuner, Pressesprecher
Kreuz 25
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 605-3300
Fax: 0921 605-3939
E-Mail: presse@zbfs.bayern.de
Internet: www.zbfs.bayern.de

